

## Anmeldung, Kontakt und Veranstaltungsort

Für die Tagung „Femizide – wenn Männer ihre Partnerinnen töten“ (A 40095) melden Sie sich bitte an bis zum 10. September 2025 auf der Veranstaltungsseite unter [www.akademie-bistum-aachen.de](http://www.akademie-bistum-aachen.de)

**Akademie des Bistums Aachen**  
Leonhardstraße 18–20  
52064 Aachen  
0241 47996–25  
[ichnehmeteil@bistum-aachen.de](mailto:ichnehmeteil@bistum-aachen.de)

Die Femizid-Tagung wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Femizide: inter- disziplinäre Tagung

**Wenn Männer ihre Partnerinnen töten**  
Kooperationstagung Femizid  
10. bis 11. Oktober 2025

## Veranstaltungen im Kontext

**Es ist kompliziert, oder?**  
Fachtag „Paarberatung im Kontext  
häuslicher Gewalt“  
6. Oktober 2025

**Haltung, Umgang und deliktorientierte  
Arbeit mit Sexualstraftätern**  
Jahrestagung der  
Bewährungshelfer:innen  
24. November 2025

[akademie-bistum-aachen.de](http://akademie-bistum-aachen.de)

# Gegen Gewalt an Frauen



Im Zusammenhang mit Thema Femizid weisen wir auf diese beiden weiteren Veranstaltungen hin.

## Fachtag „Paarberatung im Kontext häuslicher Gewalt“

### Es ist kompliziert, oder? Mut zur Paarberatung bei Partnerschaftsgewalt

6. Oktober 2025, 10 Uhr bis 16 Uhr

Chancen, Herausforderungen und Grenzen der Paarberatung bei Partnerschaftsgewalt.



Fach-Seminare

## Jahrestagung der Bewährungshelfer:innen

### Haltung, Umgang und deliktorientierte Arbeit mit Sexualstraftätern

24. bis 26. November 2025

Inmitten von Stigmatisierung, Vorurteilen, Ängsten und Mythen einen differenzierten Blick entwickeln und Handlungssicherheit im professionellen Umgang stärken.

# Wenn Männer ihre Partnerinnen töten

**Mai 2023: Ein Mann tötet in einem Aachener Stadtteil seine Frau auf dem Parkplatz eines Baumarkts mit 20 Messerstichen, der Baumarkt ist zu der Zeit geöffnet.**

Ein Beispiel für Mord an Frauen, so genannte Femizide, die in Deutschland statistisch jeden dritten Tag geschehen. In der Rechtsprechung werden bislang häufig solche Tötungsdelikte an Frauen als „Verzweiflungstaten“ dargestellt, die Beziehung zwischen Täter und Opfer sogar strafmildernd eingebracht.

Ziel der Femizidtagung ist es, Perspektiven aus Beratung, Wissenschaft, Politik, Kriminologie, Sozialarbeit, Theologie und Gefängnisseelsorge zusammenzubringen, um im Interesse der betroffenen Frauen zu lernen, gesellschaftliche Debatten zu fördern, Präventionsmaßnahmen anzustoßen.

Titelbild: Krystal Ng/unsplash

## Kooperation

Akademie des Bistums Aachen, Alexianer Aachen, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen, Frauen- und Familienseelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Aachen, Gleichstellungsbeauftragte der StädteRegion Aachen, kfd-Diözesanverband Aachen, RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Pelgrimsoord Klooster Wittem, Polizeipräsidium Aachen (Prävention und Opferschutz), Vikariat Ostbelgien

## Beiträge (Auswahl)

- Fikri Anıl Altıntaş (HeForShe-Botschafter UN Women)
- Dr. Julia Habermann, Lehrstuhl für Kriminologie, Ruhr-Universität Bochum
- feminizidmap.de, Dokumentation
- Lilian van Rey, Feminist Law Clinic
- Julia van der Linde, Moraltheologin

## Tagungskosten

24 € (ermäßigt 16 €) incl. Tagungsverpflegung ohne Übernachtung und Frühstück.